



Erfreulicher Rechnungsabschluss 2011 ermöglicht Aufstockung der Schwankungsreserve

Bei der Budgetierung für das Jahr 2011 ging der Regierungsrat von einem Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von 1,2 Millionen Franken aus. Das ordentliche Ergebnis von 10,7 Millionen Franken erlaubt die Schwankungsreserve um weitere zwölf Millionen Franken zu äufnen und die Rechnung entsprechend dem Budget buchhalterisch mit einem Defizit von 1,3 Millionen Franken abzuschliessen. Die Schwankungsreserve dient dazu, die infolge der gestiegenen Ressourcenstärke weiter rückläufig ausfallenden Finanzausgleichsbeträge des Bundes teilweise auszugleichen.

Die Staatsrechnung 2011 kann mit den sehr guten Ergebnissen der Vorjahre erwartungsgemäss nicht mehr ganz Schritthalten. Das ordentliche Ergebnis von 18,2 Millionen Franken ist gegenüber dem Vorjahr um fast 7,5 Millionen Franken tiefer ausgefallen. Dieser Rückgang entspricht in der Grössenordnung den tieferen Finanzausgleichsbeiträgen des Bundes (31,4 versus 38,5 Mio. Franken).

Auf der Ausgabenseite ist zu erwähnen, dass im Bereich der Gesundheitskosten die ausserkantonale Hospitalisationskosten um weitere 0,7 Millionen Franken auf 9,9 Millionen Franken zugenommen haben. Dies, nachdem diese Ausgaben noch vor fünf Jahren bei 6,6 Millionen Franken gelegen hatte.

Als positiv ist zu werten, dass das ordentliche Ergebnis um fast zwölf Millionen besser ausgefallen ist, als budgetiert. Dazu beigetragen hat nicht nur die Konjunktur-entwicklung mit erneut höheren Steuereinnahmen, sondern auch das Kostenbewusstsein und die Ausgabendisziplin der Verwaltung.

Der positive Trend zeigt sich nebst dem Rechnungsabschluss auch bei den volkswirtschaftlichen Kennzahlen. Augenscheinlich wird dies beim Wachstum der Bevölkerung und den eingetragenen Unternehmen im Handelsregister sowie auch bei den Arbeitslosenzahlen des Kantons. Die Arbeitslosenquote im Kanton betrug Ende 2011 1,2 Prozent und lag damit im schweizerischen Vergleich bei den tiefsten (CH = 3,3%). Die Gesamtbevölkerung stieg per Ende Jahr um 237 auf 36 016 Personen an. Ebenso augenfällig ist die Entwicklung der im Handelsregister eingetragenen Firmen. Mit einer erneuten Zunahme von 6 Prozent oder 225 Firmen auf 3 951 Eintragungen konnte wiederum ein Spitzenwert erzielt werden. Das gesetzte Wachstumsziel wurde im letzten Jahr somit erneut übertroffen.

Die Investitionsrechnung zeigt Gesamtausgaben von 93,2 Millionen Franken und Nettoinvestitionen von 21,8 Millionen Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 100 Prozent. Die nach wie vor sehr hohe Investitionstätigkeit des Kantons kann selbst finanziert werden. Als grösste Einzelinvestition konnte im letzten Jahr die Sanierung und der Neubau der Kantonsschule und der Mehrfachturnhalle abgeschlossen werden.

Die Staatsrechnung ist im heutigen Umfeld grundsätzlich als positiv zu werten. Diese gute Ausgangslage ermöglicht es dem Kanton, die Mindererträge aus der NFA wegen des ab 2010 eingetretenen und erwarteten Anstiegs des Ressourcenindex abzufedern. Dementsprechend wird dem Kantonsrat der Antrag gestellt, aus dem Ergebnis der Staatsrechnung 2011 die Schwankungsreserve für wegfallende Finanzausgleichszahlungen um weitere zwölf Millionen Franken auf nunmehr insgesamt 51 Millionen Franken zu äufnen. Diese Schwankungsreserve wird in den kommenden Jahren gemäss der Integrierten Finanz- und Aufgabenplanung kontinuierlich aufgelöst und hilft dem Kanton somit zu einer stabilen und verlässlichen Finanzpolitik.

Rückfragen:

Regierungsrat Hans Wallimann, Vorsteher des Finanzdepartements,

Telefon 041 666 61 70

Daniel Odermatt, Finanzverwalter, Telefon 041 666 62 61

in 1'000 Fr.:	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010
Erfolgsrechnung			
Aufwand	284'866	290'111	277'953
Ertrag	295'579	288'960	296'145
Ordentliches Ergebnis	10'713 (1)	-1'151 (1)	18'192 (1)
ausserordentlicher Aufwand - Einlage Schwankungsreserve	12'000		18'000
Aufwandüberschuss	-1'287	-1'151	
Ertragsüberschuss			192
Investitionsrechnung (IR):			
Ausgaben	87'316	108'128	88'179.00
Einnahmen	58'624	72'495	58'563.00
Nettoinvestitionen (effektiv)	28'692	35'633	29'616
Veränderung Vorfinanzierungen	-6'900	-5'155	-2'080
Zunahme Nettoinvestitionen	21'792	30'478	27'536
Finanzierung:			
Zunahme der Nettoinvestitionen	21'792	30'478	27'536
Abzüglich Abschreibungen	11'036	13'494	9'410
Veränderung Schwankungsreserve	12'000		18'000
Ergebnis Erfolgsrechnung	-1'287	-1'151	192
Finanzierungsergebnis	-43	-18'135	66
Selbstfinanzierungsgrad:			
	99.8%	40.5%	100.2%
1) inkl. Auflösung Rücklagen Steuerstrategieausgleich Gemeinden/Kanton	3'000	3'000	4'100